



MINISTERIUM DES INNERN UND FÜR SPORT

Mainz, 13. September 2016

220 / 2016

Verantwortlich (i.S.d.P.)

Joachim Winkler
Pressesprecher
Telefon 06131 16-3460
joachim.winkler@mdi.rlp.de

Schillerplatz 3-5
55116 Mainz
Pressestelle@mdi.rlp.de
Telefon 06131 16-3220

Feuerwehren

Lewentz: Land verdoppelt Förderung von Kleinfahrzeugen

„Das Land Rheinland-Pfalz stellt den Landkreisen und kreisfreien Städten in diesem Jahr in einem Sonderförderprogramm für Feuerwehr-Kleinfahrzeuge 2.045.000 Euro zusätzlich bereit. Die Pauschale für die Förderung von Ausrüstung und Kleinfahrzeugen durch die Kommunen wird damit vom rheinland-pfälzischen Ministerium des Innern und für Sport auf 4,09 Millionen Euro aus der Feuerschutzsteuer verdoppelt.“ Dies teilte Innenminister Roger Lewentz heute in Mainz mit.

Die gut zwei Millionen Euro des Sonderförderprogramms stehen derzeit zweckgebunden für die Förderung der Mannschaftstransportfahrzeuge, Mehrzweckfahrzeuge 1 sowie Kommandowagen zur Verfügung. Die restlichen Mittel werden zur Mitfinanzierung von Ausrüstung für den abwehrenden Brandschutz verwendet.

Die Feuerwehrangehörigen können sich in diesen Tagen über die bereits versendeten Zuwendungsbescheide für 71 Mannschaftstransportfahrzeuge (Fördervolumen: 923.000 Euro), 51 Mehrzweckfahrzeuge 1 (Fördervolumen: 714.000 Euro) sowie 34 Kommandowagen freuen (Fördervolumen: 408.000 Euro). Die Auszahlungen sind von der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion zeitnah an die kommunalen Aufgabenträger vorgenommen worden.

„Gerade durch die Beschaffung von Kleinfahrzeugen in den vielen kleinen Gemeindefeuerwehren können die ehrenamtlichen Feuerwehrmänner und -frauen Unwetter wie im vergangenen Mai und Juni besser bewältigen“, so der Innenminister. Insgesamt seien bei den Unwettereinsätzen etwa 25.000 Einsatzkräfte von den Feuerwehren, den Sanitätsorganisationen und des Technischen Hilfswerks in Rheinland-Pfalz zum Einsatz gekommen.



PRESSEDIENST

MINISTERIUM DES INNERN UND FÜR SPORT

Mainz, 13. September 2016

Die nun durch das Land geförderten Fahrzeugtypen, insbesondere das Mehrzweckfahrzeug 1 und das Mannschaftstransportfahrzeug, können bei den Freiwilligen Feuerwehren flexibel eingesetzt werden. Auch bei Unwettern oder Naturkatastrophen eignen sich diese Kleinfahrzeuge optimal, logistische Aufgaben zu übernehmen: Die Freiwilligen Feuerwehren in Rheinland-Pfalz werden mit Hilfe dieser Fahrzeuge durch den Transport von Mannschaft und Geräten, wie zum Beispiel Pumpen, in die Lage versetzt, schnell für Nachschub zu sorgen und zeitnah auf Gefahren zu reagieren.

Die staatliche Förderung der Anschaffung von modernen Kommandowagen in 34 Gemeinden ermöglicht es den Führungskräften der Feuerwehren vor Ort, besser und schneller die Koordination der Einsätze zu übernehmen. So wird deren Führungsfähigkeit verbessert.

Innenminister Roger Lewentz: „Mit der Förderung der Beschaffung der neuen Kleinfahrzeuge sorgen wir für die Effizienz der Feuerwehreinätze auf Gemeindeebene und damit für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in Rheinland-Pfalz.“